

***Geschichten aus dem
Dschungelbuch***

In Einfacher Sprache



Spaß am Lesen Verlag

www.einfachebuecher.de

Diese Ausgabe ist eine Bearbeitung des Buches
Geschichten aus dem Dschungelbuch von Frans van Duijn.

© 2019 Eenvoudig Communiceren, Amsterdam.

© 2019 Spaß am Lesen Verlag, Münster.

Autor: Rudyard Kipling

Autor der niederländischen Ausgabe in Einfacher Sprache: Frans van Duijn

Übersetzung und Bearbeitung: Frederike Zindler

Redaktion und Gestaltung: Spaß am Lesen Verlag

© 2019 | Spaß am Lesen Verlag, Münster.

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise – elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder auf andere Art – veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-947185-92-4

Rudyard Kipling

***Geschichten aus
dem Dschungelbuch***

In Einfacher Sprache

Schwierige Wörter oder Ausdrücke sind unterstrichen. Die Erklärungen stehen in der Wörterliste am Ende des Buches.

Inhalt

Über dieses Buch | 7

Die Brüder von Mogli | 9

Das Heulen | 11

Das Menschenkind | 13

Der Gruppenrat | 15

Ein ernstes Gespräch | 21

Ein Besuch im Dorf | 27

Der Kampf | 31

Abschied | 37

Der Jagd-Tanz von Kaa | 41

Unterricht | 41

Affenbande | 48

Der Tigerpython | 52

Die Kühlen Höhlen | 56

Kampf mit den Affen | 60

Der Tanz | 67

Strafe muss sein | 69

„Tiger! Tiger!“ | 72

Ankunft bei den Menschen | 72

„Du bist mein Sohn“ | 75

Mogli hütet die Büffel | 80

Grauer Bruder | 82

Schir Khan ist wieder da | 84

Schir Khans Ende | 88

Die Vertreibung | 94

Rückkehr in den Dschungel | 97

Wörterliste | 101



Über dieses Buch

Das Dschungelbuch (auf Englisch: *The Jungle Book*) ist eine Sammlung von Erzählungen und Liedtexten von Rudyard Kipling.

Das Buch erschien 1894.

Am bekanntesten sind die drei Geschichten über Mogli, einen kleinen Jungen.

Mogli wird von Wölfen aufgezogen und wächst bei den Tieren im indischen Dschungel auf.

Mogli kann mit den Tieren sprechen.

Die Tiere im Buch ähneln Menschen und haben alle einen eigenen Charakter.

Manche Tiere sind Moglis Freunde.

Sie nennen sich „Brüder“:

Das sind vor allem die Wölfe.

Aber auch der Bär Balu und der schwarze Panther Baghira werden Moglis Freunde.

Andere Tiere sind keine Freunde.

Der Tiger Schir Khan ist Moglis größter Feind.

In diesem Buch stehen drei Geschichten:

Die Brüder von Mogli

Der Jagd-Tanz von Kaa

„Tiger! Tiger!“

Das Dschungelbuch ist ein sehr bekanntes Buch und wurde in viele Sprachen übersetzt.

Es ist eigentlich ein Buch für jüngere Leser, aber auch Erwachsene mögen die Geschichten.

Die Geschichten über Mogli wurden auch mehrere Male verfilmt.

Der bekannteste Film ist ein Zeichentrick-Film von Walt Disney aus dem Jahr 1967.

Außerdem gibt es mehrere Filme mit echten Schauspielern und echten Tieren.

1895 erschien noch ein zweites Buch von Rudyard Kipling.

Das heißt *The Second Jungle Book*, also *Das zweite Dschungelbuch*.

Darin sind noch mal fünf Geschichten über Mogli.

Die Brüder von Mogli

Es ist ein warmer Abend.
Der Mond scheint in die Höhle von Familie Wolf.
Vater Wolf wird gerade wach.
Er streckt sich und gähnt.
Auch Mutter Wolf ist wach.
Sie sieht nach ihren vier jungen Wölfen.
Die sind am Spielen.
Sie toben und purzeln wild durcheinander.

„Ich gehe jagen“, sagt Vater Wolf.
Er will gerade aus der Höhle, als Tabaqui ankommt.
Tabaqui ist ein Schakal.
Alle Tiere im Urwald verachten ihn.
Tabaqui macht nämlich immer Probleme.
Die Tiere haben aber auch Angst vor ihm.
Denn manchmal benimmt Tabaqui sich
richtig verrückt. Und dann beißt er um sich.
Dann läuft sogar ein Tiger vor ihm davon.

„Ich habe Hunger“, sagt Tabaqui.
„Hier in der Höhle gibt es nichts zu essen“,
sagt Vater Wolf.
„Für dich vielleicht nicht“, sagt Tabaqui.
„Aber ich esse alles.“
Er geht in die Höhle.
Dort findet er einen abgenagten Knochen.

„Sieh nur, hier ist doch schon was.
Danke für die gute Mahlzeit.
Und was hast du für hübsche Kinder.
Sie haben so schöne große Augen.“

Vater und Mutter Wolf sagen nicht viel.
Es gefällt ihnen nicht, dass Tabaqui
in ihrer Höhle ist. Tabaqui weiß das genau.
Aber es macht ihm Spaß, sie zu ärgern.

„Wusstet ihr schon, dass Schir Khan in einer neuen
Gegend vom Wald jagt, ganz nah am Dorf?“,
fragt Tabaqui Vater Wolf.

Vater Wolf gefällt das gar nicht.
„Das geht doch nicht!“, ruft er.
„Dann sind bald alle Menschen im Dorf
wütend auf ihn. Sie werden ihn jagen.
Es wird wieder so werden wie schon einmal,
bei dem anderen Dorf.“

Mutter Wolf erklärt den Kindern, wer Schir Khan ist.
„Schir Khan ist ein Tiger.
Seine Mutter nennt ihn ‚den Lahmen‘.
Er wurde mit einem krummen Bein geboren.
Darum hinkt er.
Und darum kann er keine wilden Tiere jagen.
Er ist nicht schnell genug dafür.“

Darum jagt Schir Khan das Vieh von den Menschen.
Aber das macht die Menschen wütend.
Und jetzt jagt er hier in der Nähe.“

Tabaqui ärgert Vater Wolf immer noch weiter.
Bis Vater Wolf wütend brüllt, dass er gehen soll.

„Nur die Ruhe, ich gehe ja schon“, sagt Tabaqui.
„Ich höre Schir Khan da draußen.
Ich hätte es dir also gar nicht erzählen müssen.
Tschüss zusammen!“

Das Heulen

Vater Wolf spitzt die Ohren.
Er hört wirklich ein merkwürdiges Heulen.
„Wie dumm von Schir Khan, so einen Lärm
zu machen“, murrte Vater Wolf.

Aber dann sagt Mutter Wolf: „Hör genau hin.
Das ist kein Geräusch von einem Tier.
Ich höre es ganz genau, es ist ein Mensch.“

„Ein Mensch?“, fragt Vater Wolf. „Ein Mensch?
Warum jagt Schir Khan jetzt Menschen?
So was gibt nur Probleme.
Im Dschungel gibt es Gesetze.
Und zwar aus gutem Grund.
Man darf keine Menschen jagen.“